

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hoeren den Deutschland-Rundspruch Nummer 48 des Deutschen Amateur-Radio-Club fuer die 48. Kalenderwoche 2007.

Pressemitteilung: Positive Signale fuer Funkamateure, Unternehmen und Verbraucher

Im Nachgang zur Verabschiedung des neuen Gesetzes ueber die elektromagnetische Vertraeglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) im Deutschen Bundestag am 15. November hat die SPD-Fraktion eine Pressemitteilung herausgegeben. Darin hebt der Berichterstatter fuer Telekommunikation der SPD-Bundestagsfraktion, Martin Doermann, nicht nur den Amateurfunkdienst und seine Bedeutung hervor, sondern beschreibt auch die positiven Signale der Verabschiedung des EMVGs u.a. fuer die Funkamateure. Die Pressemitteilung ist als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite veroeffentlicht. Ebenfalls darin publiziert ist ein Schreiben von Herrn Martin Doermann an den Runden Tisches Amateurfunk (RTA) sowie ein Dankeschreiben des RTA an die SPD fuer die geleistete Unterstuetzung.

Fernsehsender Gruenten/Allgaeu stellt analogen Sendebetrieb ein

Der Fernsehsender ARD auf Kanal 2 des Bayerischen Rundfunks hat am 27. November den analogen Sendebetrieb auf 48,25 MHz am Standort Gruenten im Allgaeu eingestellt. Nach 50 Jahren Betrieb wird die Aussendung auf das digitale DVB-T im VHF-Band umgestellt. Damit wurde ein weiterer Kanal, der bei Sporadic-E und UEberreichweiten den DX-Betrieb auf dem 6-m-Band beeintraechtigt hat, abgeschaltet. Gemaess Verfuegung 36/2006 kann damit der Amateurfunk-Sendebetrieb aus der Schutzzone sofort erfolgen, da sich die Einschraenkung nur auf die im Betrieb befindlichen TV-Sender bezieht. Mitte Oktober hat der Sender Jauerling auf Kanal 2A in OEsterreich ebenfalls abgeschaltet. Eigentlich sollte dies im Fruehsommer geschehen, aber die Versorgung der Taeler in OE3 mit dem dort neu ausgestrahlten DVB-T war zunaechst nicht vollstaendig gewaehrleistet. Der Kanal 2A war in Europa etwas Besonderes. Wegen der raeumlichen Naehe zu Osteuropa, in dem ein anderes Kanalaraster verwendet wird, sendete man am Standort Jauerling um plus 1,5 MHz versetzt nach oben. Der Videotraeger lag bei 49,75 MHz.

Erweitertes 40-m- und 6-m-Band in Spanien

Am 24. November wurden fuer die spanischen Funkamateure das 40-m- und 6-m-Band erweitert. Der neue Teilbereich 7100 bis 7200 kHz ist auf sekundaerer Basis freigegeben. Die maximal abgestrahlte Leistung darf 24 dBW, das entspricht rund 250 W, nicht ueberschreiten. Das 6-m-Band wurde um den Bereich 51 bis 52 MHz erweitert, womit nun Betrieb von 50 bis 52 MHz mit maximal 100 W erlaubt ist. Eine Ausnahme bildet jedoch Zentralspanien, da in diesem Gebiet die Leistung auf 10 W limitiert ist.

OV-Infodienst Ausgabe 4/2007 erschienen

Die Ausgabe 4/2007 des OV-Infodienstes wurde an die Ortsverbaende verschickt. Diese Sendung enthaelt u.a. die Urkunden fuer die Ehrung der Mitglieder vor Ort sowie aktuelle Aenderungen der DARC-Satzung und -Vereinsordnungen. Der OV-Infodienst ist der direkte Draht der Geschaefsstelle in die Distrikte und Ortsverbaende. Die aktuelle Ausgabe finden Sie neben den bereits veroeffentlichten Schreiben im Servicebereich auf der DARC-Webseite.

37. Dortmunder Amateurfunkmarkt

Am 1. Dezember findet von 9 bis 16 Uhr der 37. Dortmunder Amateurfunkmarkt in der Westfalenhalle 6 in Dortmund statt.
Einen detaillierten Anfahrtsplan und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.dat-ev.de.

Antworten auf haeufig gestellte Fragen (FAQ)

Frage:

Bei der Berechnung der Sicherheitsabstaende fuer das 2-m-Band stelle ich fest, dass diese ziemlich hoch sind.

Woran kann das liegen?

Antwort:

Die HSM-Grenzwerte fuer die Betriebsarten SSB, CW und AM sind ziemlich niedrig, wesentlich niedriger als auf anderen Baendern.

Daher kommt es zu sehr hohen Sicherheitsabstaenden, und die Rechnung ist meist richtig.

Zunaechst sollte man ueberlegen, ob man wirklich in SSB, CW oder AM (!) Betrieb macht.

Ist das nicht der Fall, sollte man die Berechnung in der Betriebsart FM wiederholen und wird dann feststellen, dass der Sicherheitsabstand deutlich sinkt.

SSB-Stationen (usw.) verwenden in der Regel Yagiantennen mit hohem Gewinn.

Diese Antennen sind oft auf hohen Masten angeordnet und zeigen deutliche Richtwirkung, sodass der Sicherheitsabstand in Hauptstrahlrichtung zwar gewaltig ist, die Orte der Grenzwertueberschreitung sich jedoch im freien Luftraum ueber den angrenzenden Flaechen befinden.

Diese Orte koennen zum kontrollierbaren Bereich gezaehlt werden, wenn sich dort keine Personen aufhalten koennen.

Dann ist es erforderlich, unter Ausnutzung des Strahlungsdiagramms der Antenne eine Seitenansicht des Sicherheitsbereiches zu erstellen.

Aus dieser Ansicht muss hervorgehen, dass der kontrollierbare Bereich in den freien Luftraum ausgedehnt wird und der Sicherheitsbereich der Antenne in ihm enthalten ist.

Aktuelle Conteste

30. November bis 3. Dezember: ARRL 160 m Contest

1. und 2. Dezember: TOPS Activity Contest

2. Dezember: Brandenburg-Berlin Contest

8. und 9. Dezember: ARRL 10 m Contest

8. und 9. Dezember: UBA Winter Low Band Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/07 auf Seite 890.

Der Funkwetterbericht vom 28. November, erstellt von Hartmut Buettig, DL1VDL

Zunaechst der Rueckblick vom 20. bis 27. November:

Der WWDX Contest mit weltweiter Bandbelegung erlaubte wieder einmal eine bessere subjektive Bewertung der eigentlichen Ausbreitungssituation, als es die sich kaum aendernden Solardaten im Sonnenfleckenminimum erlauben.

Bei konstantem Solarflux von 68 Einheiten war das Funkwetter im Berichtszeitraum von geomagnetischen Stoerungen gepraeagt, denn die koronalen Loecher raeumten sich gegenseitig die Vorzugsposition bezueglich der Erde.

Es stuermte vom Mittag des 19. November bis zum Mittag des 21. November, und weiter zwischen dem 22. mittags und dem 23. mittags.

Der 24. bis 26. November waren geomagnetisch unruhige Tage. Zwischendurch am 21./22. und am 23. gab es ruhige Zeitabschnitte.

Diese Turbulenzen brachten staendig wechselnde, aber insgesamt sehr gute DX-Bedingungen auf den Lowbands.

Waehrend des WWDX Contests waren weltweit sehr laute Signale auf den drei unteren Baendern anzutreffen.

20 m war zumindest am Samstagabend lange in westlicher Richtung offen.

Auf 15 m gab es weltweite DX-Moeglichkeiten, aber keine vergleichbaren Bedingungen mit denen bei etwas aktiverer Sonne. Bemerkenswert war, dass auf 15 m abends Japan ueber den langen Weg erreichbar war und der direkte West-Ost Nachtweg zu VK9AA funktionierte.

Vorhersage bis 4. Dezember:

Wir erwarten gute Lowband DX-Bedingungen, da das geomagnetische Feld ueberwiegend ungestoert sein wird.

Die winterliche Funkwetterlage kommt uns auch auf den oberen Kurzwellenbaendern zugute.

Neben taeglichen Oeffnungen auf den transaequatorialen Wegen sollten an einigen Tagen auch Nordamerika und fruehmorgens Japan erreichbar sein.

Es folgen die Orientierungszeiten fuer Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang:

Auckland/Neuseeland 16:56; Melbourne/Ostaustralien 18:53; Perth/Westaustralien 21:03;

Singapur/Republik Singapur 22:50; Tokio/Japan 21:28; Honolulu/Hawaii 16:50;

Anchorage/Alaska 18:35; Johannesburg/Suedafrika 03:07; San Francisco/Kalifornien 15:03;

Stanley/Falklandinseln 07:39; Berlin/Deutschland 06:49.

Sonnenuntergang:

New York/USA-Ostkueste 21:30; San Francisco/Kalifornien: 00:52; Sao

Paulo/Brasilien 21:37;

Stanley/Falklandinseln 23:51; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 03:53;

Johannesburg/Suedafrika 16:44; Auckland/Neuseeland 07:21; Berlin/Deutschland 14:58.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruches.

Die Redaktion hatte Stefan Hupper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL 73, AWDH, und bleiben wir in Kontakt!

Thueringen-Rundspruch 48. KW vom 01.12.2007

Der Distriktsvorstand informiert

Liebe Funkfreunde,

in den vergangenen Tagen erhielten alle OVVs mit Post aus Baunatal den aktuellen OV-Infodienst.

Ich moechte die OV-Vorstaende bitten, diese Informationen zu einem der naechsten OV-Abende an die Mitglieder weiterzuleiten.

Ebenso bitte ich um Beachtung und inhaltliche Umsetzung der Information des Finanzvorstandes Steffen Schoeppe, DL7ATE, zur OV-Rechnungslegung fuer das Jahr 2007.

Dieses Schreiben erhielten alle OVVs Ende Oktober diesen Jahres.

Wichtig erscheint mir neben der Bitte um unbedingte Einhaltung

des Abgabetermins 31.03.2008 der Hinweis auf die Anmerkungen

bezuglich der Hoehe der Ruecklagen und

der Einstellung von darueber hinausgehenden Mitteln in

satzungsgemaesse Projekte der Ortsverbaende.

Obwohl die Thueringer OVVs wirklich nicht im Geld schwimmen,

betrifft dieser Punkt doch eine ganze Reihe unserer OVVs.

Die OV-Vorstaende sollten sich also der Verantwortung bewusst sein,

dass die Erstellung einer ordnungsgemaessen,

den Vorgaben der Abgabenordnung

und der DARC-Satzung folgenden Rechnungslegung unabdingbar fuer den Erhalt

der Gemeinnuetzigkeit des DARC ist.

Vielen Dank fuer euer Verstaendnis!

73 - Torsten, DL4APJ

50 Jahre Amateurfunkgenehmigung

Her(t)zliche Grüße und Glückwünsche gehen an Klaus - Dieter Kessler DM3XI.

Unser OV - Mitglied Klaus - Dieter Kessler kann in diesem Jahr sein 50 jähriges Jubiläum als Funkamateureur begehen.

Am 30.11.1957 erhielt Klaus, damals Oberschüler in Hildburghausen, nach bestandener Prüfung sein erstes Rufzeichen (DM3KLLK).

(Damals arbeiteten alle Mitbenutzer unter dem Rufzeichen der Klubstation).

Im Jahr 1959 wurde Klaus, der inzwischen in Arnstadt wohnte, angesprochen und gefragt,

ob er nicht beim Aufbau einer Klubstation mitwirken wolle.

Er wollte - und im gleichen Jahr wurde die erste Arnstädter Klubstation in der EOS „Dr .Th. Neubauer“ grv.

Klaus erhielt das Call DM3XI und war seit dieser Zeit ohne Unterbrechung Leiter der Klubstation DM3XI / Y43ZI

und ist heute Klubstationsverantwortlicher von DL0ARN.

1959 begann man auch mit der Ausbildung.

Ein Mitglied seiner Gruppe war z. B. der spätere Distriktvorsitzende Manfred Schmidt (DL1ATA).

Nach Abschluß seines Studiums, wurde Klaus als Dipl. Ing. im Fernmeldewerk Arnstadt tätig.

Zunächst als Kundendienstingenieur und später als Leiter Kundendienst.

Obwohl er ihn seine Tätigkeit in nahezu alle Ländern führte, in denen Anlagen des Fernmeldewerkes Arnstadt betrieben wurden,

fand er stets nicht nur Zeit für den Amateurfunk, er engagierte sich auch im Bereich der Ausbildung als Leiter von Arbeitsgemeinschaften und als CW - Lehrer.

Es ist schwer, unter den Arnstädter Funkamateuren jemanden zu finden, der nicht in der einen oder anderen Form durch seine Hände ging.

Über die Erfolge von Klaus und die der beiden Arnstädter Klubstationen wurde mehrfach im Funkamateureur berichtet.

Unter Ausbildung verstanden damals die Verantwortlichen der GST natürlich die vormilitärische Ausbildung.

An seiner Klubstation verstand es Klaus aber stets so zu arbeiten, daß das Zünglein an der Waage zugunsten des Amateurfunks ausschlug.

Das war natürlich an der 2. Arnstädter Klubstation DM3WI/ Y42ZI, der ich angehörte, nicht anders.

Überhaupt arbeiteten beide Klubstationen sehr gut zusammen. Es gab eine regelrechte Arbeitsteilung.

Dabei hatten sich die OM von DM3XI vordergründig der Teilnahme an Contesten verschrieben.

Unter Leitung von Klaus wurden einen 500 Watt PA gebaut und eine Quad auf einem 23 Meter Stahlgittermast errichtet.

Klaus erreichte als passionierter Dixer und Contester, dies selbstverständlich als CWist, öfter ausgezeichnete Plätze bei großen Contesten.

So wurde er mehrfach bester Deutscher beim CQ Mir.

Für seine Erfolge wurde Klaus durch den Eintrag in das Ehrenbuch der Y2 - Dixer geehrt.

Er besitzt auch eine bemerkenswerte Sammlung internationaler und nationaler Diplome.

Klaus war und ist noch heute die "treibende Kraft" der „Arnstädter Runde“ die seit 1987 an jedem Sonntag stattfindet

und er ist auch meistens deren Moderator.

Wenn auch unser OV heute keine Ausbildung (in Form von Arbeitsgemeinschaften) mehr durchführt,

so ist Klaus doch jederzeit bereit den anderen OM mit Rat und Tat zu helfen.

Bei seinen früheren, häufigen, beruflichen Aufenthalten in Südamerika war es ihm verboten die Stationen der dortigen Funkamateure zu nutzen.

Inzwischen war er als CE3 / DM3XI grv und weitere Besuche bei ausländischen Funkfreunde sind geplant.

Michael Supp (DM2ORI) OVV von X 10

Endspurt BUGA-DIPLOM

Noch knapp einen Monat besteht die Möglichkeit, das BUGA-Diplom zu erreichen. Im online-Log des OV X20 stehen mittlerweile fast 20.000 QSOs aus diesem Kalenderjahr und die Resonanz auf das Diplom und das Log im Internet sind überwiegend positiv.

Mittlerweile sind die QSL-Karten für DK0GER eingetroffen und die ersten 1000 Karten gehen Anfang Dezember nach Baunatal.

Für Interessenten, die noch Punkte für das BUGA-Diplom suchen, wird DK0GER am 1. und 3. Adventswochenende nochmals aktiviert.

Besonders im BB-Contest und zur RTC-Party besteht die Möglichkeit, die 40 Bandpunkte zu erreichen.

Wer andere Bänder und Modes noch benötigt, kann auch einen Sked über DJ2AX vereinbaren.

Am schnellsten per e-mail an call(at) darc.de oder notfalls auch telefonisch unter 036601/80170,

aber bitte NICHT während der Contestzeiten.

Die Bedingungen für das Diplom waren in der cq-DL 09/2007 veröffentlicht und sind auch unter www.darc.de/x20 zu finden.

Schöne Adventszeit und awdh aus Ostthüringen!

Peter DJ2AX

SOTA-Winterwanderung zum Wetzstein statt.

Liebe Funkfreunde,

auch in diesem Jahr findet wieder eine SOTA-Winterwanderung zum Wetzstein statt.

Wir starten am 22.12.2007 um 10:00 Uhr MEZ auf dem Wanderparkplatz, der schon bei den vergangenen Winterwanderungen Treffpunkt war.

Er liegt etwa auf der Haelfte der Strasse zwischen Lehesten und Brennersgruen.

Von dort aus fuehrt ein ca. 1,5 km langer gut ausgebauter Fahrweg bis zum Gipfel des Wetzsteins auf 792m ueber NN.

Nebenbei:

Das mag jetzt alles sehr wenig anspruchsvoll und recht einfach klingen, aber die Erfahrung mancher Winterwanderung der letzten Jahre zeigte, dass man im Flachland bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen nahe 10 Grad PLUS losfahren kann und im Thueringer Schiefergebirge mehr als 50cm Schnee liegen und kraeftige Schneeschauer weiteren Zuwachs bringen.

Also: bitte auch auf solche Ueberraschungen vorbereitet sein!

Vom Berg sind wir bevorzugt auf 145.575 MHz in FM QRV, bei Bedarf kann auch auf 70cm gewechselt werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Kontakt mit moeglichst vielen OMs.

73 und auf Wiedersehen / auf Wiederhoeren am 22.12.!

Torsten, DL4APJ

Terminvorschau:

12.12.2007 AFU-Pruefung Dresden

22.12.2007 Sota-Wetzsteinwanderung

Hinweise vom Rundspruchredakteur

Den Rundspruch finden Sie auf der Seite des Distriktes X

<http://www.darc.de/x/ham.htm> unter der Rubrik Rundspruch oder

unter: http://www.bergmann-deutschland.de/darc_x_qtc.htm.

Der Thueringenrundspruch kommt jeden Samstag um 19.30 Uhr Ortszeit auf

DB0THA 145.737,5 MHz,

DB0REN 438.825 MHz,

DB0KYF	439.125	MHz, des
DB0THE	439.275	MHz,
DB0GER	438.850	MHz,
DM0EA	438.925	MHz und auf
DB0HL	10.194.0	MHz ATV im Tonkanal.

Meldungen zum Rundspruch bitte per Email an rundspruch@gmx.de
oder an DO2HRB@DARC.de.

Es gilt so frueh wie moeglich.

Es erleichtert die Arbeit ungemein, wenn die Beitraege in einem fuer
Paket-Radio tauglichen Format, geliefert werden.

Fuer Informationen, die freitags nach 21.00 Uhr eingehen, kann die
Uebertragung fraglich bleiben.

Auf der obengenannten Internet-Seite des Distrikt kann der Thueringen-Rundspruch
fuer den Bezug per Email angemeldet werden.

Das ist auch auf www.domeus.de moeglich.

Aber hier stellt der Rechner zusaetzliche dumme Fragen.

Spenden fuer unser Thueringen-Relais DB0THA

bitte auf folgendes Konto ueberweisen:

Konto 1120002598

BLZ 84051010

bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Empfaenger DARC Suedthueringen e.V.

Als Zahlungsgrund bitte Spende DB0THA und das eigene Rufzeichen angeben.

Ein schoenes Wochenende

73 es 55 Rainer DO2HRB